

## **2. Änderungssatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin vom 01.01.2024**

### **Präambel**

Grundlage für den Erlass der Satzung bildet der § 34 BbgBestG [(Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz) vom 07.11.2001 (GVBl. I S. 226), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15.10.2018 (GVBl. I Nr. 18)] in Verbindung mit § 28 Abs. 2 Nr. 9 BbgKVerf [(Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf)] vom 18.12.2007 (GVBl. I S. 286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I / 19, Nr. 38)].

### **Artikel 1**

Die Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin vom 01.01.2020, in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 01.01.2022, beschlossen durch die Gemeindevertretung der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin in der Sitzung vom 22.12.2021, wird wie folgt geändert:

#### **1. § 1 wird wie folgt geändert:**

a) Absatz 1 c) und e) werden gestrichen und die Reihenfolge angepasst:

#### **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Diese Friedhofsordnung gilt für die in der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin gelegenen und von ihr verwalteten Friedhöfe:

- |                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| a) Alt-Rüdersdorf, | Friedenstraße 6 D            |
| b) Rüdersdorf,     | Rudolf-Breitscheid-Straße 86 |
| c) Schulzenhöhe,   | Am Friedhof 9                |
| d) Hennickendorf,  | Lichtenower Weg 12           |
| e) Herzfelde,      | Hauptstraße 66 B             |
| f) Lichtenow,      | Hennickendorfer Weg 6        |

b) Absatz 7 wird gestrichen

#### **2. § 9 wird wie folgt geändert:**

a) Absatz 5 wird wie folgt angepasst:

#### **§ 9 Ausheben und Schließen der Gräber**

##### Wahlgrabstätten

(5) Die Gräber in Wahlgrabstätten werden von dem Bestattungsunternehmen für die Bestattung bzw. Beisetzung fachgerecht vorbereitet und geschlossen.

#### **3. § 12 wird gestrichen**

#### **§ 12 Arten von Grabstätten**

- gestrichen-

#### **4. § 13 wird gestrichen**

## **§ 13 Reihengrabstätten** - gestrichen-

### **5. § 14 wird wie folgt geändert:**

- a) bei Absatz 5 wird a) wie nachfolgend integriert und die Nummerierung zu b) angepasst:

#### **§ 14 Wahlgrabstätten**

- (5) Es sind folgende Arten von Grabstätten zu unterscheiden:
- a) Urnenwahlgrabstätte einstellig
    - 1. kann eine Urne beigesetzt werden,
    - 2. hat eine Länge und Breite von je 0,80 m (Außenmaß).
  - b) Urnenwahlgrabstätte bis 4 Urnen
    - 1. können bis zu vier Urnen beigesetzt werden,
    - 2. hat eine Länge und Breite von je 1,00 m (Außenmaß).

### **6. § 20 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 4 wird wie folgt angepasst:

#### **§ 20 Gestaltungsvorschriften**

- (4) Stehende Grabmäler sind nur bei den Wahlgrabstätten gestattet. Diese dürfen nicht höher als 1,00 m sein. Die Breite von Grabmälern darf die Grabeinfassungsbreite nicht überschreiten. Bei den Urnenwahlgrabstätten einstellig sind stehende Grabmäler nicht erlaubt.

- b) bei Absatz 7 wird c) gestrichen und Nummerierung angepasst:

- (7) Das Außenmaß der Einfassungen beträgt bei:

	Grabart	Breite	Länge
a)	Urnenwahlgrabstätten einstellig	0,80 m	0,80 m
b)	Urnenwahlgrabstätten	1,00 m	1,00 m
c)	Erd- und Urnenwahlgrabstätten	1,25 m	2,40 m

### **7. § 23 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 3 wird wie folgt angepasst und f) neu aufgenommen:

#### **§ 23 Allgemeine Grundsätze**

- (3) Es sind folgende Arten von Grabstellen zu unterscheiden:  
(...)  
d) Grabstelle in Sternenkindergemeinschaftsanlage (SGA) gemäß § 26 Abs. 4  
e) Grabstelle in Baumgemeinschaftsanlage (BGA) gemäß § 26 Abs. 5  
f) Grabstelle in Zweiergemeinschaftsanlage (ZGA)

### **8. § 24 wird wie folgt geändert:**

- a) die Überschrift wird wie folgt ergänzt:

#### **§ 24 Verlängerungen und Erwerb vor Ableben**

- b) Absatz 1 wird angepasst und c) neu integriert:

- (1) Auf Antrag können ausschließlich Grabstellen in
- der Sternenkindergemeinschaftsanlage (SGA),
  - der Baumgemeinschaftsanlage (BGA) sowie
  - der Zweiergemeinschaftsanlage (ZGA),
- verlängert werden. Es kann jeweils um 5 bzw. 10 Jahre verlängert werden.

c) Nach Absatz 3 wird ein neuer Absatz 4 wie folgt angefügt:

- (4) Auf schriftlichen Antrag und gesonderter Prüfung können die in Absatz eins genannten Grabstellen, bereits vor Ableben, erworben werden.

**9. § 25 wird wie folgt geändert:**

- a) in Absatz 2 wird a) bis d) wie folgt angepasst und e) neu aufgenommen:

**§ 25 Gravurarbeiten**

(2) Es werden bei den Anlagen:

	Grabart	Ort	Gravur
a)	Grabstelle in Urnengemeinschaftsanlage mit Stele bzw. Wandtafel (UGA – HA)	Stele bzw. Wandtafel	Vorname, Nachnamen, Geburts- und Sterbejahr
b)	Grabstelle in Erdgemeinschaftsanlage (EGA - HA)	Stele bzw. Wandtafel	Vorname, Nachname
c)	Sternenkindergemeinschaftsanlage (SGA)	zur Grabstelle gehörende sternförmige Gedenkplatte	Vorname, Jahr
d)	Baumgemeinschaftsanlage (BGA)	zur Grabstelle gehörende Gedenkplatte	Vorname, Nachname, Geburts- und Sterbejahr
e)	Zweiergemeinschaftsanlage (ZGA)	zur Grabstelle gehörende Gedenkplatte	Vorname, Nachname, Geburts- und Sterbejahr

der Verstorbenen eingelassen.

b) Absatz 3 wird wie folgt geändert:

- (3) Bei der Baum- und Zweiergemeinschaftsanlage kann auf Antrag, die zur Grabstelle gehörende Gedenkplatte, durch eine vom Nutzungsberechtigten beauftragten Fachfirma, individuell gestaltet werden.

**10. § 26 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 4 und 5 werden wie folgt angepasst und die Nummerierung korrigiert:

**§ 26 Grabstellen in Gemeinschaftsanlagen**

(4) Grabstelle in Sternenkindergemeinschaftsanlage (SGA)

- ist eine Grabstelle in einer Gemeinschaftsanlage (...)
- die Grabstellengröße beträgt 1,00 m x 1,00 m.
- in der Nutzungsgebühr (...)

- (5) Grabstelle in Baumgemeinschaftsanlage (BGA)  
a) ist eine Grabstelle in einer Gemeinschaftsanlage (...)

- b) Nach Absatz 5 wird ein neuer Absatz 6 wie folgt angefügt:  
(6) Grabstelle in Zweiergemeinschaftsanlage (ZGA)  
a) ist eine halbanonyme Grabstelle in einer Gemeinschaftsanlage für zwei Urnenbeisetzungen mit separater Blumenablage,  
b) die Grabstellengröße beträgt ca. 3 m<sup>2</sup>.  
c) in der Nutzungsgebühr ist eine Gedenktafel (Durchmesser ca. 40 cm) enthalten, die dann nach § 26 dieser Satzung graviert wird.

**11. § 32 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 1, i), Nr. 6 wird wie folgt angepasst:

**§ 32 Ordnungswidrigkeiten**

- (1) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig  
(...)  
i) entgegen § 9  
(...)  
6. die Gräber in Wahlgrabstätten nicht fachgerecht vorbereitet und schließt,

- b) Absatz 1, r), Nr. 4 wird wie folgt angepasst:

- r) entgegen § 20  
(...)  
4. wer ein stehendes Grabmal auf einer Urnenwahlgrabstätte einstellig auf stellt,

**12. § 34 wird wie folgt geändert:**

- a) Absatz 2 wird gestrichen und wie folgt neu gefasst:

**§ 34 Übergangsregelung**

- (1) Reihengrabstätten werden nicht mehr neu vergeben. Bei Grabstätten, über welche die Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin vor Inkrafttreten dieser Satzung bereits verfügt hat, bleiben die Nutzungsrechte bis zum Ablauf des Vertrages erhalten. Auf Antrag können nach gesonderter Prüfung diese in eine Wahlgrabstätte umgewandelt werden.

**Artikel 2**

Diese Änderungssatzung zur Satzung über die Ordnung auf den Friedhöfen (Friedhofsordnung) der Gemeinde Rüdersdorf bei Berlin tritt am 01.01.2024 in Kraft.

Sabine Löser  
Bürgermeisterin